

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 168. Sonntag, den 17. Juni 1827.

Bekanntmachung.

Zu der morgen, am 18ten dieses in der Pauliner-Kirche früh um neun Uhr zu haltenden Todesfeier werden die Kirchthüren, welche auf die Emporkirchen und zu den Kapellen führen, um 8 Uhr geöffnet. Der Eingang in das Schiff der Kirche aber kann erst nach dem Eintritte des feierlichen Zuges gestattet werden
D. Litzmann.

Montags, den 18. Juni, in der Kirche zu St. Pauli:
Vormittags 9 Uhr, Requiem von Elsner mit Instrumental-Begleitung, in zwei Theilen. Nachmittags. Durch stille Schauer &c.

Der heilige Januarius

Die Neapolitaner hegen bekanntlich für den heiligen Januarius ganz besondere Ehrfurcht. — — — — — Seine Statue steht seit undenklichen Zeiten und wird immerfort von Gläubigen umgeben, welche reiche Gaben zu den Füßen derselben opfern. Jener will einen Prozeß gewinnen, dieser gerne Kinder haben, der Dritte eines Mädchens Herz erobern und alle wissen nur vom heiligen Januar Hilfe zu ersuchen. Uebrigens schützt er auch Neapel gegen alle auswärtige Feinde und wird darum wie ein Palladium verehrt.

Indessen gerade in der letztern Art hat er es doch oft'versehn, denn wenig Hauptstädte sind so oft erobert worden, als Neapel, und als die Franzosen es während der Revolution unter Massena einnahmen, war das Volk so

bös gegen den Heiligen, daß es die Bildsäule ins Meer warf. Hier lag er; — — bis Mürat auf den Thron kam. — Dieser, sich dem Pöbel gefällig zu zeigen, befahl ihn aufzusuchen. Man zog ihn auch unter dem Jubelgeschrei der Menge glücklich heraus. Aber es fehlte ein Theil des Gesichts. — — — — — Umsonst wird der Heilige wieder — — aufgestellt. Die Freude ist gedämpft, der Jubel von Schluchzen unterbrochen. Doch Mürat läßt noch einmal nachforschen. Ein von ihm bestochener Fischer wirft sein Netz auf neue aus, und siehe, er kann es nicht emporbringen. Noch andere müssen helfen, aber mit vieler Mühe schwebt es leer — — — — — empor. Leer, denn es ist nichts darin, als der bisher vermiste Theil des Gesichts des Heiligen, welchen man darnach nach vielem Suchen findet. — — — — — In Prozeßion

trägt man ihn zur Bildsäule — — — — — und alles Volk jauchzte und frohlockte!

Redakteur und Verleger: Dr. A. Kest.

Vom 9. bis zum 15. Juni sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 80 Jahr, Hr. Joh. Adolf Dellbrück, Bürger und der Kürschner-Innung Obermeister-Emeritus, im Brühl.

S o n n t a g.

Ein Mädchen 4 Jahr, Hrn. Leopold August Kermes, Jur. Practici Tochter, in d. Burgstraße.

Ein Knabe 3 $\frac{1}{4}$ Jahr, Joh. Heinr. Schwabe's, Markthelfers Sohn, in der Petersstraße.

M o n t a g.

Ein Mädchen 10 Monat, Joh. Friedrich Rosenberg's, Lohnmarqueurs Tochter, in d. Halle-
schen Gasse.

Ein unzeit. todtgeb. Mädchen, Mstr. Wilhelm August Eöblich's, Bürgers u. Schuhmachers
Tochter, im Brühl.

D i e n s t a g.

Eine Frau 61 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Friedrich Gottfried Schultze's, Bürgers, Gold- und Silberar-
beiters, und dieser Innung Oberältesten, auch Hausbesizers Ehefrau, in
der Halle'schen Gasse.

Ein Knabe $\frac{1}{4}$ Jahr, Georg Melchior Otto's, Uhrmachers aus Erfurt, Sohn, in der Johan-
nisgasse.

Ein Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, Mstr. Joh. Gottfried Bahrmann's, Bürgers u. Schuhmachers Toch-
ter, in der Petersstraße.

Ein Mädchen 9 Tage, Friedrich August Wagner's, Stadtsoldatens Tochter, am Grimma-
schen Steinwege.

Ein Knabe 4 Tage, Gotthelf Otto's, der Buchdruckerkunst Besizzen Sohn, ebendasselbst.

M i t t w o c h.

Eine Frau 58 Jahr, Hrn. Carl Wilhelm von Schmaling's, Königl. Preuß. geheimen Ober-
kriegs- und Domainen-Rechnungsraths in Berlin, Frau Witwe, am Ros-
senthaler Thore.

Ein Mann 65 $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Gottfried Große, Schuhmacher und verabschiedeter Soldat, in der
Gerbergasse.

Eine Frau 47 Jahr, Christian Bürger's, Bürgers und Schenkwrths Ehefrau, im Gold-
bahngäßchen.

Ein Knabe 3 $\frac{1}{4}$ Jahr, Mstr. Joh. Carl Schüke's, Bürgers und Schneiders Sohn, im Brühl.

D o n n e r s t a g.

Ein Mädchen 9 Wochen, Joh. Samuel Hering's, Handarbeiters Tochter, am Gottesacker.

F r e i t a g.

Ein Mädchen 3 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Ernst Friedrich Zwiker's, Königl. Sächs. Lieutenant's von der
Armee und Güterbestäters Tochter, in der Holzgasse.

Eine Jgfr. 13 $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Carl August Möbius, Polizeisoldatens Tochter, in d. Hintergasse.
9 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. Zusammen 17.

Vom 8. bis 14. Juni sind getauft:

6 Knaben, 5 Mädchen. — 11 Kinder.

Anzeige für Blumenfreunde.

P. Dubschoorn & Comp.; Blumisten aus Lisse bei Haarlem, besuchen die nächste Michaelismesse zum ersten Mal mit einem vollständigem Sortiment der ausgezeichnetsten Holländischen Blumenzwiebeln aller Art, worunter sich mehrere neue Sorten befinden; desgleichen auch mit andern Gewächsen und Sämereien. Das Verzeichniß davon ist vom 19. Juni an in der Seiden-Handlung der Herren Bergmann & Gerischer in Leipzig unentgeltlich zu bekommen.

Logis-Anzeige. Ich wohne jetzt am Roßplatz in Nr. 904, im Eingange zur Holzgasse, 2 Treppen hoch. Thierarzt M. Fur.

Verkauf. Ein gut dressirter Hund, eine Dogge, vorzüglich auf Reisen sehr brauchbar, ist zu verkaufen, und in Nr. 139 in der Burastraße, im Hofe, das Nähere zu erfahren.

Verkauf. Gute trockene Herrnhuter Seife pr. Centner a 14 Thlr., dergl. ord. a 13 Thlr.; den Stein a 2 Thlr. 20 Gr. und 2 Thlr. 16 Gr.; steht zum Verkauf, Reichstraße Nr. 546. M. D. verw. Kittler.

Grundstückverkauf. In Zwenkau ist ein in gutem Stande befindliches Haus, worin ein Kramhandel betrieben wird, nebst Ställe, Scheune, einem Garten und einem Acker starkes Feld, für 1600 Thlr. zu verkaufen. Das Nähere hierüber ist zu erfahren bei Herrn Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181 in Leipzig.

Jacobs - Muscheln

zum Serviren feiner Delicatessen, sind wieder angekommen, und werden fortwährend zu 1½ Thlr. das Duzend, verkauft bei Sellier & Comp.

Zu kaufen gesucht wird eine Geldwaage, mittler Größe, nebst Gewichte von Messing. Von wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht werden eine Parthie zinnerne Teller nebst Schüsseln. Wo? giebt die Expedition dieses Blattes Auskunft

Gesucht wird zu kommende Johanni ein Kaufbursche. Nähere Auskunft ertheilt Herr **P. A. Daller**, Petersstraße Nr. 33.

Vermiethung. Ein Gewölbe unter den Colonnaden ist von jetzt außer der Oster- und Michaelismesse zu vermieten. Das Nähere Neuer Neumarkt Nr. 629, 2 Treppen.

Vermiethung. In Nr. 608 auf der Grünmaschen Gasse ist von Michaeli v. J. an die zweite Etage zu vermieten, durch den **H. Küling**, in Nr. 363, auf der Catharinenstraße.

Vermiethung. Von nächste Johanni oder zur Michaeli ist an einer schönen Lage in der Vorstadt ein angenehmes Familien-Logis, 2te Etage, (nahe am Thore, mit der Aussicht auf die Promenade) bestehend aus 4 Stuben nebst dem übrigen Zubehör zu vermieten. Das Nähere im Lokal-Comptoir für Leipzig von **T. W. Fischer**, Fleischerplatz Nr. 988.

Zu vermieten ist billig ein gutgerittenes Pferd, Ritterstraße Nr. 717.

Zu vermieten ist von Michaeli an die dritte Etage im goldnen Hirsch nach dem Petri-Firchhof hinaus. Nähere Auskunft giebt der Pachtwirth Herr **Altner** daselbst.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, und gegen Ende dies. Mon. nach Königsberg in Ost-Preußen reist, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten dahin, oder nur bis in die Gegend von Danzig, Elbing etc. Das Nähere ist zu erfragen bei Herrn Gastgeber **Koch**, im deutschen Hause auf dem Peterssteinwege.

Vermiethung. Es sind gute Einspänner billig zu vermiiethen, bei
S. G. Kühn, Petersstraße Nr. 115.

Verlaufener Hühnerhund.

Es hat sich den 14. Juni Abends gegen 8 Uhr ein großer langhäriger Hühnerhund von grauer Farbe mit brauem Kopf und braunem Behänge, mit einem ledernen Halsband versehen und den Namen Bonceur hörend, verlaufen. Wer denselbigen an sich genommen haben sollte, beliebe denselben beim Hausmann in Nr. 200 in der Hainstraße gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Verloren. Am 15. d. M. Abends, ist im Rosenthal bis in die Stadt, ein Armband von Golddraht mit Stahlschloß und Schiebern, verloren worden. Der Finder wird gebeten, es gegen ein angemessenes Douceur abzugeben, Petersstraße Nr. 80, im Gewölbe.

* * * Kein Wunder, daß durch die Dunkelheit der Façon, die wohl geziemende Höflichkeit am 2. Feiertage von St. Thekla bei der schrecklichen Eile eines klappernden Pegasus, aus der gefährlich nachrollenden Carrosse vergessen worden ist, mitzunehmen.

Ein Traktirter.

Zhorzettel vom 16. Juni.

Grimma'sches Thor.	U.	Ranstädter Thor.	U.
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Breslauer reitende Post	5	Hr. Regierungsrath Müller, v. Krossen, b. Mad.	
Die Dresdner u. Baugner reit. Post	6	Neuschel	5
Der Dresdner Postpackwagen	10	Hr. Landrath Starke, von Merseburg, in Schimmels Gute	7
Nachmittag.		Vormittag.	
Auf d. Dresdner Gilpost: Hr. Rfm. Häbler, Gutsbesitzer Kranz u. Dem. Kunath, v. Grossschdau u. Dresden, pass. durch, Dem. Siegfried, Dec. Kühn u. Gutsbes. Siegfried, v. Carlsbad, im Hot. de Saxe, Hr. Dec. Gramacki, v. Balga, im Hotel de Saxe, Mad. Köder u. Hr. Finanz-Procurator Gehe nebst Gemahlin, v. Dresden, b. Köder u. in St. Berlin, Hr. v. Willers, Rfm. Walz u. Vacc. Kupfer, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Bäcker Jacob, v. Dresden, unbest.	5	Hr. Decon. Schmieder, v. Egendorf, im goldnen Adler	8
Halle'sches Thor.		Die Hamburger reitende Post	12
Gestern Abend.		Nachmittag.	
Hr. Lieut. Thurneisen, a. Basel, v. Coswig, im Birnbaum	5	Hr. Hofcommis. Schulze u. Hr. Adv. Ranhold, v. Eisenberg, im deutschen Hause	3
Vormittag.		Petersthor.	
Hr. Rfm. Matthias, v. hier, v. Magdeburg zur.	3	Gestern Abend.	
Hr. Rfm. Eiermann, aus Bremen, im Hotel de Saxe	9	Hr. D. Otto u. Hr. Reg.-Canzellist Päßler, von Glauchau, in Nr. 543	6
Die Pandsberger fahrende Post	9	Hr. Adv. Eilhardt, v. Altenburg, im Gute	7
Die Magdeburger fahrende Post	12	Vormittag.	
Nachmittag.		Hr. Rfm. Friedrich, von Frankfurt a. d. D., bei D. Lindner	11
Auf d. Braunschweiger Gilpost: Hr. Optm. Bause, in Herzogl. Braunsch. Dienst., v. Braunschweig, im Hot. de Saxe, Hr. Decon. Bertram, v. Halberstadt, pass. durch, Hr. Rfm. Meyersick, von Braunschweig, im Hot. de Saxe	1	Nachmittag.	
Auf d. Berliner Gilpost: Hr. Pblgs-Comm. Schröter, v. Berlin, in St. Berlin	2	Hr. Rfm. Herrmann, v. Glauchau, pass. durch	4
		Hospital Thor.	
		Gestern Abend.	
		Auf der Nürnberger Diligence: Hr. Rfm. Klemm, a. Neukirchen, in St. Berlin	9
		Vormittag.	
		Auf d. Freiburger Post: Hr. Fabr. Böttger u. Hr. Kaufm. Barren, a. Leisnig, b. Kräger und im Birnbaum	6
		Die Annaberger fahrende Post	7